

Die Lotusblume di lotusblumə

Die Lotusblume ängstigt
[di lotusblumə ɛŋstɪçt]

Sich vor der Sonne Pracht
zɪç foʁ deʁ zɔnə pʁaxt

Und mit gesenktem Haupte
unt mit gəzɛŋktəm haoptə

Erwartet sie träumend die Nacht.
ɛʁvartət zi trɔ̃mɛnt di naçt

Der Mond der ist ihr Buhle
deʁ mont deʁ ɪst iʁ bulə

Er weckt sie mit seinem Licht
ɛʁ vɛkt zi mit zaenəm liçt

Und ihm entschleiert sie freundlich
unt im ɛntʃlæəʁt zi frø̃ntlɪç

Ihr frommes Blumengesicht
iʁ frɔ̃məs bluməngəziçt

Sie blüht und glüht und leuchtet
zi blyt unt glyt unt lœçtət

Und starret stumm in die Höh
unt ʃtarət ʃtʊm in di hø

Sie duftet und weinet und zittert
zi duftət unt vaenət unt tsɪtəʁt

Vor Liebe und Liebesweh.
foʁ libə unt libəsve]